



**Pfalz -**

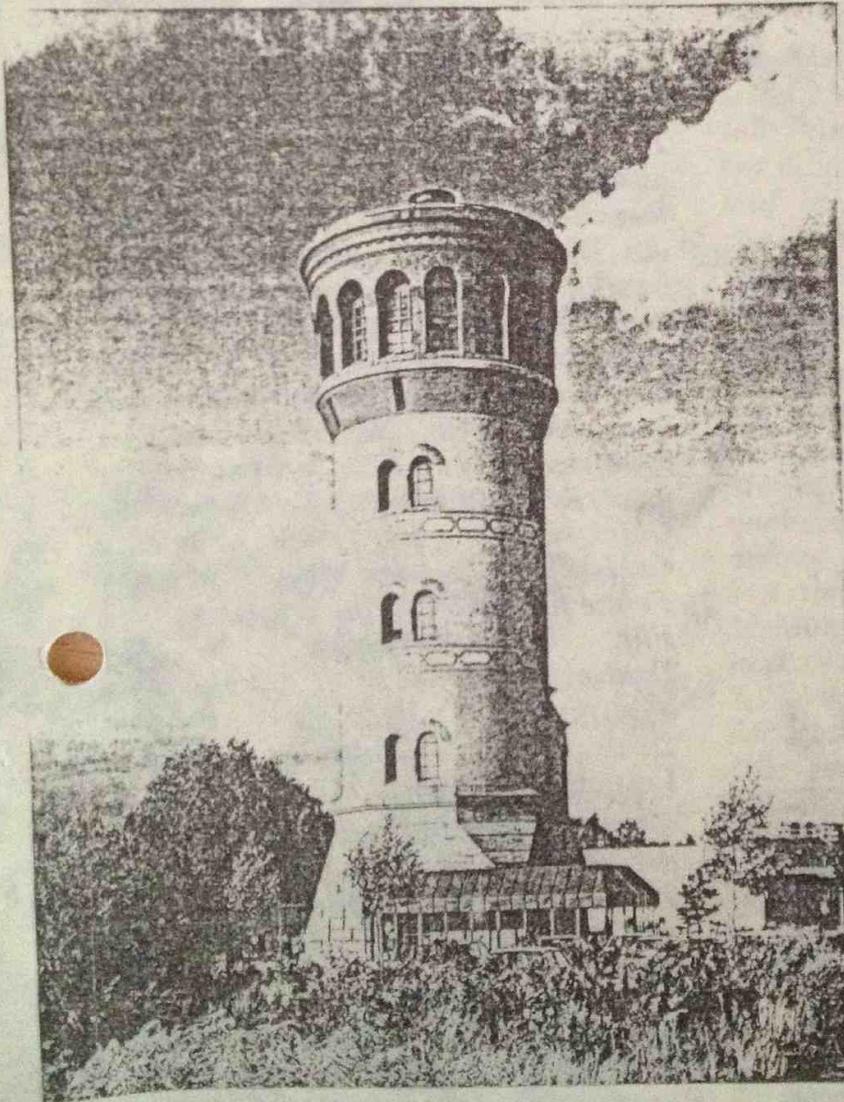


4/95

# Aktuell

**INFORMATIONSBLATT**

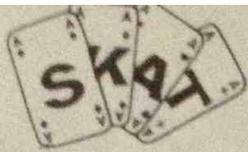
**für die Mitglieder der VG -Pfalz- im DSKV e.V.**



**Hier sind die  
Skatfreunde  
LU-West  
Zuhause**



**Vereinslokal: F 40, Gudrunstraße 4**



Der Vorstand der VG - Pfalz  
wünscht allen Skatfreundinnen und  
Skatfreunden und ihren  
Angehörigen ein frohes



**Weihnachtsfest**

und

**ein glückliches Jahr**

**1996**

**und besonders**

**"GUT BLATT"**



von Dietmar Spiegel, 1. Vors.  
der VG - Pfalz -:

Jubiläumsspreisskat der VG - Pfalz -.

20 Jahre VG (67) Pfalz, gemeinsam mit dem 1. SC Neuhofen, waren der feierliche Anlaß, am 21. Oktober 1995 im festlichen Bürgerhaus in Neuhofen diese Veranstaltung auszurichten.

140 Skatfreunde waren der Einladung gefolgt. Nach meiner Begrüßung folgte das Grußwort des Präsidenten des LV Südwest, Karl Ott. Er überbrachte die Ehrenurkunden des DSkV den Vorstandsmitgliedern Annette Grzonka, Elmar Kolb u. Peter Nufer, die damit für ihre tatkräftige Mitarbeit in der VG - Pfalz - geehrt wurden.

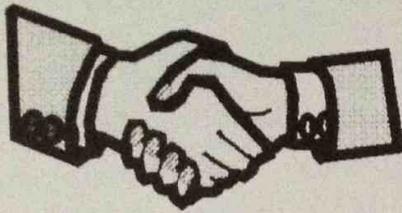
Manfred Skutta, Länderbeauftragter im Präsidium des DSkV, brachte die Glückwünsche des DSkV und eine Geldspende, die den Anlaß zu einer Fahne für die Verbandsgruppe gab.

Für ihre Verdienste um den Deutschen Einheitsskat erhielten die Skatfreunde Rene Tavernier, Deutscher Jugendmeister 1995, Lothar Gaedtke, Speyer und Erich Threuter, Neuhofen die Ehrennadel der VG - Pfalz -.

2 Serien Skat folgten, aus denen Skfr. Burkat, Kirlach mit 3576 Pkt. als Sieger hervorging. Es folgten Skfr. Loth, Mannheim mit 3276 Pkt. und Skfr. Liesy, Speyer mit 3194 Pkt. Beste Dame war Rosi Paus, bester Jugendl. Ralf Hess. Den Mannschaftspreis erhielt SC Weisenheim mit 9289 Pkt.



### Wir gratulieren



dem SC-Bienwald-Buben Kandel zum Aufstieg ihrer 1. Mannschaft in die erste Bundesliga mit

Skfr. Eich, Franz

Skfr. Lauer, Remigius

Skfr. Müller, Heinz u.

Skfr. Weisenburger, Bernhard.

Uns alle freut natürlich, daß ihr innerhalb eines Jahres die höchste Spielklasse erkämpft habt und die Pfalz wieder vertreten ist. Persönlich freut mich, daß diese beständige und ausgeglichene Mannschaft soviel erreicht hat und wir wünschen auch weiterhin " GUT BLATT ".

\*\*\*\*\*

### Hans Simon, VG-Pfalz- Liga- spielleiter, berichtet:

Liebe Skatfreunde, nach Beendigung der VG-Pfalz- Liga möchte ich nun einen kurzen Bericht zu dieser abgeben.

Die an fünf Spieltagen festgesetzte VG-Liga 1995, an denen nicht immer alle Mannschaften anwesend waren, hat nach Abschluß der oben genannten Spieltage folgenden Stand:

#### 1. SC Göllheim

60994 Spielpunkte, 97:38 Wert.Pkt

#### 2. SC Bienwald-Buben Kandel

56941 Spielpunkte, 81:54 Wert. Pkt.

#### 3. Spielgemeinschaft. Freinsheim

57958 Spielpunkte, 80:55 Wert. Pkt.

#### 4. 1.SC Haßloch

56668 Spielpunkte, 76:59 Wert. Pkt.

#### 5.SC Neustadt

54195 Spielpunkte, 70:65 Wert. Pkt.

#### 6.SC Ouvert Limburgerhof

54296 Spielpunkte, 69:66 Wert. Pkt.

#### 7. SC Gut Blatt Dahn/Hauenstein

54430 Spielpunkte, 67:68 Wert. Pkt.

#### 8. SC Schelle AS Mutterstadt

50406 Spielpunkte, 63:72 Wert. Pkt.

#### 9. Worschtmarkt. Bad Dürkheim

39295 Spielpunkte, 43:65 Wert. Pkt.

#### 10. SC Herz Buben Grünstadt

29117 Spielpunkte, 28:107 Wert. Pkt.

*Somit steigen die ersten drei Mannschaften in die LV Südwest-Liga auf. Ich wünsche diesen drei Mannschaften einen guten Start und guten Verlauf in der höheren Spielklasse und vor allem GUT BLATT.*

*Der anteilmäßige Fahrgeldzuschuß von insgesamt 1234.- DM wurde an alle teilnehmende Mannschaften ausbezahlt.*

*Ich nehme an, daß dies mit Zufriedenheit aller geregelt wurde. Bei allen Mannschaften möchte ich mich nochmals recht herzlich für ihre Teilnahme an der VG-Pfalz- Liga bedanken und wünsche mir 1996 weitere Meldungen. Es sind wieder 5 Spieltage und zwar am 9.3.-13.4.-11.5.-8.6. und 7.9.1996, die an die LV Südwest-sowie der Bundesliga angeglichen sind.*

*Die Austragungsorte werden nach Rücksprache der teilnehmenden Mannschaften festgesetzt.*

*Meldeschuß zur VG-Pfalz-Liga 1996 ist der 31.01.1996.*

\*\*\*\*\*

*Skat ist Sport*



- aktuell

Informationen der VG - Pfalz -

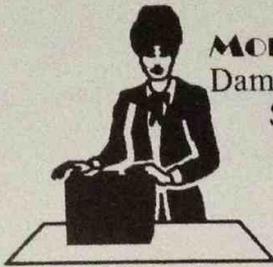
# Ankündigung! *Einladung*

zur Mitgliederversammlung der VG Pfalz  
am Samstag, den 20.01.1996, 10.00 Uhr, in der  
Gaststätte des TSG-Sportzentrums Haßloch  
( beim Badepark, gegenüber Real).

## Tagesordnung

1. Begrüßung, Totengedenken
2. Bericht des 1. Vorsitzenden, des 1. Spielleiters, des Ligaspielleiters, des Schatzmeisters, des Jugendwartes, des Pressewartes, der Damenwartin, des Ehrengerichts und der Rechnungsprüfer mit anschließender Aussprache.
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl der beiden Rechnungsprüfer
5. Ehrung der Deutschen Meister 1995 durch den Präsidenten des LV Südwest, Karl Ott
6. Satzungsänderung  
statt Verbandsgruppe Pfalz im DSkV e.V.  
jetzt Skatverband Pfalz im DSkV e.V.
7. Anträge ( bis 30.12.95 schriftlich einreichen)
8. Veranstaltungen + Termine
9. Verschiedenes

Ab ca. 14.00 Uhr veranstaltet der 1. SC Haßloch  
einen Preisskat, Preise wie ausgeschrieben.



**Monika Rossbach**

Damenwartin des LV  
Südwest und  
VG - Pfalz

berichtet :

## 2. Damenpokal vom 24. September 95 in Mutterstadt

Am 24. September 1995 trafen sich 32 Damen, um am 2. Damenpokal des LV Südwest teilzunehmen.

Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr war nicht so groß, aber es gibt Hoffnung, daß es jedes Jahr mehr werden.

Die Erwartungen der Damen wurden wieder voll und ganz erfüllt. Trotz geringer Teilnahme war der Preistisch voll mit schönen Preisen und auch das Auge hatte viel schönes wahrzunehmen.

Es wurden 3 harmonische Serien a 48 Spiele gespielt, das Schiedsgericht wurde nicht benötigt. Teilweise war es so still, daß man hätte eine Stecknadel fallen hören.

Nach hartem Kampf standen dann die Sieger in der Einzel- und Mannschaftswertung fest:

1. Susanne Schwerff VG 69 3761 Pt.
2. Annette Grzonka VG 67 3466 Pt.
3. Brigitte Märkel VG 64 3462 Pt.

Mannschaftssieger (die drei besten Damen aus einer VG)

Annette Grzonka - Gerda Nold-  
Monika Rossbach

Gesamtpunktzahl: 10.247 Punkte

Wie im vergangenen Jahr konnte sich die VG -Pfalz- wieder durchsetzen.

Die Preisverteilung verlief sehr schön, weil alle anwesenden Damen nicht nach Hause gehen konnten, denn für die "Letzte" hatten wir einen sehr schönen Trostpreis.

Auch wurde die älteste Dame mit einem Pokal geehrt, da wir leider keine "Jugendliche Damen" hatten.

Da der LV Südwest und die Damenwartin bemüht sind, diesen Damenpokal nicht sterben zu lassen, da die Teilnehmer nicht der Mindestzahl entsprechen, würden wir uns sehr freuen, wenn im nächsten Jahr einige Damen sich entschließen würden, den Termin des 3. Damenpokals

22. September 1996

vorzumerken und nach Mutterstadt zu kommen. Die Räumlichkeiten sind hier sehr schön und der Ort liegt auch sehr zentral.



Die Siegermannschaft: Annette Grzonka - Gerda Nold - Monika Rossbach mit LV Südwest Präsident Karl Ott



### Bericht

über die

**Damen-Mannschaftsmeisterschaft**  
28./29. Oktober 1995 in Alsheim

Am 28. Oktober 1995 starteten zwei Mannschaften zu den Wettbewerben des Landesverbandes Südwest. Eine Mannschaft war aus der VG Pfalz und eine aus Nordbaden. Da es nur zwei Mannschaften waren, spielten diese Damen mit den Herren zusammen.

Es wurden bei dieser Mannschaftsmeisterschaft zwei Kriterien ausgespielt. Zum einen die Endrunde zur Mannschaftsmeisterschaft und zum anderen Aufstieg in die 2. Damen-Bundesliga.

Wenn die Damen sich hätten vorher einigen können, hätte nicht gespielt werden brauchen. Da aber beide Mannschaften zur Endrunde fahren wollten, mußte es ausgespielt werden.

Die Damen der VG - Pfalz - hatten am 1. Tag einen Vorsprung von mehr als 3000 Punkten, der dann am 2. Spieltag auf 1000 abgebaut worden ist.

1. LV-Sieger im Mannschaftswettbewerb wurden:

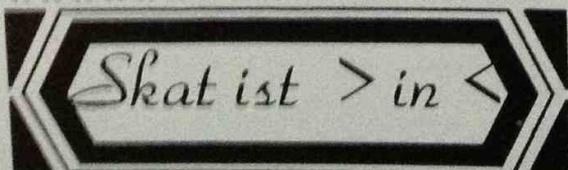
Monika Ptaszky	mit	6927 Pkt.
Ruth Milli	mit	4180 Pkt.
Annelie Lück	mit	4122 Pkt.
Ursula Diedrich	mit	6224 Pkt.

Gesamt: 21.453 Punkte

Von hier aus "Herzlichen Glückwunsch" und GUT BLATT für die Endrunde, die am 20./21.4. 1996 in Vellmar stattfindet.

Im nächsten Jahr wird keine Damen-Mannschaft an der LV-Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen, da es keine Endrunde gibt und nur der LVMeister ausgetragen wird.

\*\*\*\*\*



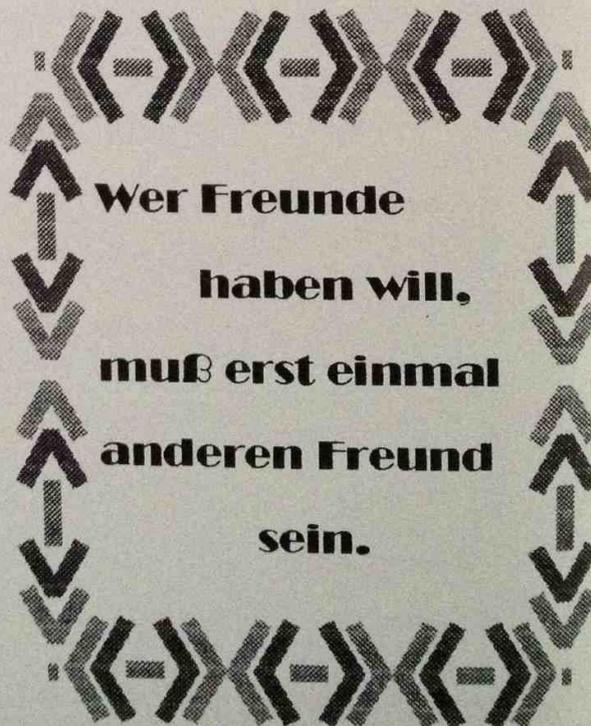
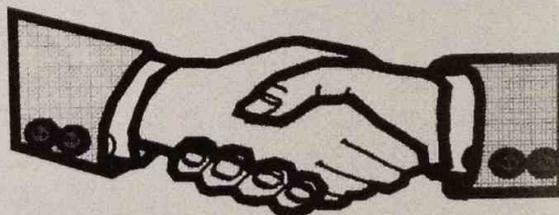
### Folgende Skatfreunde begehen im Jahr 1996 einen besonderen Geburtstag:

70 Jahre: geb. 1926	14.02. Alfred Walter	SC Bellheim
	22.02. Max Dressler	SC Bad Bergzabern
	23.02. Xaver Gschind	SC Bellheim
	04.03. Robert Merkel	SC Dahn/Hauenstein
	28.07. Paul Dennhardt	SC Frankenthal
	17.08. Friedel Roth	SC Frankenthal
	11.09. Franz Ederer	SC Neustadt
	28.20. Max Behrendt	SC Frankenthal

75 Jahre: geb. 1921	26.03. Kurt Meffert	SC Dahn/Hauenstein
	12.04. W. Neckerauer	SC Großkarlbach
	23.04. Fr. Schlimmer s.	SC Göllheim
	27.08. H.L. Schmetje	SC Bad Dürkheim
	01.09. Alfred Michel	SC Edigheim
	07.11. Joh. Scherr s.	SC Frankenthal
	10.11. Richard Knebel	SC Gernersheim
	21.11. Werner Herbach	SC Annweiler

80 Jahre: geb. 1916	0303 Leo Daniels	SC Rheinzabern
------------------------	------------------	----------------

85 Jahre: geb. 1911	27.02. Willi Walter	SC City-L'hafen
	07.11. Herm. Schorr	SC Kaiserslautern
	23.12. J. Dreißigacker	SC Frankenthal



# Verlieren? Oder gewinnen?

Auch außerhalb des Sports entscheidet das taktisch-richtige Konzept darüber, ob man Erfolge erzielt oder nicht. Was ebenso für die persönliche Zukunftsvorsorge zutrifft.

Sie sollten hier nichts dem Zufall überlassen, sondern zielsicher in die Offensive gehen. Zum Beispiel im Rahmen des IDUNA/NOVA Vorsorgeangebots. Es reicht von der Personen- bis zur Sachversicherung, von der privaten bis zur betrieblichen Vorsorge, von der Bau- bis zur Existenzgründungsfinanzierung. Und vom Bauspar- bis hin zum Investment-Konto.

Am besten Sie rufen den IDUNA/NOVA-Fachmann an und vereinbaren ein mentales Vorsorge-Training.

## INFO:

**IDUNA/NOVA – SUBDIREKTION**

Sub.-Dir. Scholl, Tel. 06 21 - 5 29 73 31

Wattstraße 126

67065 Ludwigshafen-Mundenheim

**IDUNA // NOVA**

**Aktiv im Rahmen Ihrer Ziele.**

**Versicherungen Altersvorsorge Bausparen Investment**

W 40

## Impressum:

**Pfalz-Skat-Aktuell:** Informationsblatt für die Mitglieder der VG - Pfalz -  
**Herausgeber:** Der Vorstand der VG - Pfalz -  
**Verantwortlich:** Für Inhalt, Anzeigen, Text u. Gestaltung: Pressewart Erich Oberling  
**Erscheinungsweise:** 4 x jährlich, Auflage ca. 800 Stück pro Auflage  
**Meldeschuß:** Für Berichte und Anzeigen der 1. Ausgabe 1996, 28.. Februa 1996,  
an Erich Oberling, Robert-Koch-Straße 10, 67227 Frankenthal  
Tel. und Fax Nr. 06233 / 68741  
**1. Ausgabe 1996:** Ende März 1996



# Die Skatfreunde Ludwigshafen - West

stellen sich vor:

Anhänger und Freunde des Skats trafen sich unregelmäßig um ihrem Hobby zu frönen. Da lag es doch sehr nahe, den Spielen eine organisatorische Linie zu geben - man gründete einen Verein.

Da noch unter dem Namen SC Rohrlacher Hof, wurde fast autodidaktisch Vereinsleben und-führung geprobt. Dies gelang in hohem Maße und zur Zufriedenheit aller.

Ganz bewußt wartete man mit dem Zeitpunkt, Mitglied in der VG und im DSKV zu werden. Der Verein sollte erst eine bleibende Konstanz erhalten, bevor man an die Öffentlichkeit trat. Hierzu wurde für den Verein zugeschnitten - auf der Grundlage des Bürgerlichen Rechts und den Statuten des DSKV - eine Vereinssatzung erstellt. So gestärkt meldeten wir uns 1990 bei der VG - Pfalz - als Verein an und genießen das Vergnügen sowohl hier als auch im DSKV Mitglied zu sein.

Erste große Nagelprobe war unser Gründungsturnier am 30. Mai 1992. Hier konnten wir schon fast familiäre Strukturen erkennen. Mitglieder und die Familienangehörigen - unsere Frauen waren Super - trugen zum Gelingen bei.

Nachdem das Vereinslokal, das dem Verein den Namen gegeben hat, in wirtschaftliche Turbulenzen geriet und schließen mußte, wechselten wir den Namen und das Lokal. Der Verein trägt jetzt den Namen " Skatfreunde Ludwigshafen West -".

Angetreten sind wir natürlich den edlen Skatsport zu fördern, aber mindestens gleichrangig ist und das geht auch ganz klar aus unserer Satzung hervor. die Geselligkeit zu pflegen. Wie in einer Familie, so ist das auch im Verein nicht immer leicht. Doch die Bereitschaft des Vorstandes, auftauchende Probleme demokratisch und für alle zufriedenstellend zu lösen - hier ist die Arbeit des von Anfang an Vors-

sitzenden R.N. Fischbacher zu würdigen haben zu keiner Zeit zu größeren disharmonischen Tönen geführt.

Unsere Spieltage (Samstags-u.Sonntagvormittags) sind unterschiedlich aber gut besucht. Ersteres liegt an den Berufen unserer Mitglieder, die vom Schichtdienst nicht verschont bleiben. Demzufolge haben wir auch keine großen Ambitionen um als Mannschaft anderen Skatfreunden > das fürchten zu lehren<. Einzelspieler die als solches an Meisterschaften teilnehmen wollen, haben unsere volle Unterstützung.

Fester Bestandteil unserer Vereinsarbeit sind Ausflüge und jährlich eine Urlaubsreise. Der Nikolaus und der Weihnachtsmann kommt jährlich, um die kleinen und großen Familienangehörigen unserer Mitglieder ein paar schöne Stunden zu bereiten.

Unser diesjähriger sportlicher Höhepunkt war das Jahresturnier am 12. August. Gleichzeitig feierten wir auch unser 5jähriges Jubiläum.

Weiterhin pflegen wir die Freundschaft mit benachbarten Vereinen und möchten diese Gelegenheit nutzen, sie zu grüßen.

Der Vorstand

\*\*\*\*\*

## Jahresturnier SC-Ouvert Limburgerhof

Der Club konnte bei seinem Jahresturnier am 23.9.95 wieder einmal einen Riesenerfolg verbuchen. 65 Skatfreunde und die nicht nur aus der Pfalz, nahmen an unserem Turnier teil.

Den 1. Platz der Damen belegte mit 2546 Punkten Rosi Paus, Ludwigshafen und sicherte sich damit den Damenpokal und



einen wertvollen Sachpreis. Über die Teilnahme der Jugendlichen haben wir uns besonders gefreut. Hier belegte Sven Derschun, Mannheim mit beachtlichen 2018 Punkten den 1. Platz und erhielt für diese Leistung den Jugendpokal verbunden mit einem Sachpreis.

Bei den Herren setzten sich für die ersten 3 Plätze durch:

- 1. Platz: Max Behrendt, Frankenthal, 3104 Punkte, 250.--DM + Pokal
- 2. Platz: Remigius Lauer, Kandel, 2759 Punkte, 150.--DM + Pokal
- 3. Platz: Karl Kehrer, Neuhofen, 2727 Punkte, 100.--DM + Pokal

Allen Gewinnern herzl. Glückwunsch. Wir danken allen Skatfreunden für ihre rege Teilnahme und für den fairen, harmonischen Verlauf des Turniers.

Der Vorstand

\*\*\*\*\*

### 1. Jahresturnier vom 1.SC-Haßloch

Am 7.10.1995 führte der 1.SC-Haßloch sein 1. Jahresturnier durch. Das mit 94 Teilnehmern gutbesuchte Turnier verlief fair und endete mit einer Überraschung.

Dafür sorgte unsere Skfr. Ursula Diedrich v. SC Asse Oggersheim, die nicht nur 1.Damensiegerin wurde und dafür einen Pokal und Sachpreis in Empfang nehmen konnte, sondern auch mit 3500 Punkten Turniersiegerin wurde und dafür 400.--DM + 100.--DM u. Wanderpokal der Gemeinde Haßloch erhielt. Für diesen Erfolg an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch.

- 2. Preis: Heinz Jung, Bad Kreuznach, 3120 Punkte, 300.--DM
- 3. Preis: Friedrich Theobald, Frankenth., 2918 Punkte, 200.--DM.

Alle anderen Gewinner, pro Tisch 1 Preis, konnten schöne Sachpreise in Empfang nehmen.

Bester Jugendspieler war Ralf Heß, LU., mit 1674 Punkten. Er bekam einen Pokal und Sachpreis. Einen Wanderpokal mit Sachpreis bekam als bester Spieler vom 1.SC Haßloch, Thomas Borlinghaus.

Bei der Mannschaftswertung erreichte die Mannschaft vom SC Frankenthal mit Skfr. Joh. Scherr-Siegfried Schulz-Max Behrendt + Friedrich Theobald den 1. Platz 9821 Punkte.

2. Platz 9137 Punkte, SC Malune mit Kühner-Andritschky-Plaszyk-Brückner

3. Platz: 8445 Punkte, SC TOPIS LU Opp H. - Opp R. - Roos P. - Paus J.

Der Vorstand

\*\*\*\*\*

### Stadtmeisterschaft Dahn/Hauenstein

An Allerheiligen dem 1.11.95, führte der SC Dahn/Hauenstein seine 14. offene Stadtmeisterschaft der Stadt Dahn durch.

Es kamen Geld u. Sachpreise zur Ausspielung. Der Vorsitzende Skfr. Naser konnte 48 Skatfr. begrüßen. Nach 2x48 Spielen wurde Skfr. Otto Matz mit 2740 Pkt. neuer Stadtmeister von Dahn. Er konnte den Wanderpokal des Stadtbürgermeisters und einen Geldbetrag entgegen nehmen.

Den 2. Platz u. einen Präsentkorb des Bürgermeisters errang Skfr. Ermentraut aus Landau. 3. Platz Conrad Thomas.

Der Vorstand

\*\*\*\*\*

### 14. Stadtmeisterschaft "Worschtmarkt bube" 1.SC Bad Dürkheim

Mit 95 Teilnehmern war das Turnier am 19.11.95 in diesem Jahr schlecht besucht. Aus Bad Dürkheim und Umgebung waren nur 4 Skf. angereist, die keinem Skatclub angehören.

Nach 2 Serien von je 48 Spielen standen die Sieger fest. Bürgermeister Horst Sülzle überreichte dem Sieger, Willi Reif vom SC Haßloch, den Wanderpokal der Stadt Bad Dürkheim. Mit 3173 Punkten gewann er 400.--DM in bar und erhielt zur Erinnerung noch den Siegerpokal.

K.H. Faschon vom SC Göllheim wurde mit 3078 Pkt. 2. (250.--DM) vor G. Bauer (150.--DM) von den Worschtmarkt buben mit 3047 Pkt. Weitere 21 Teilnehmer gewannen Sachpreise.

Ursula Diedrich aus Oggersheim gewann den Damenpokal mit 2215 Punkten.

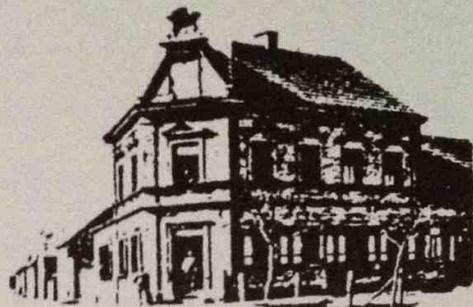
Mit 1562 Pkt. verteidigte Ralf Heß seinen Titel bei den Jugendlichen. b. w.

Mannschaftsmeister wurden die "Ramscher" von den Worschtmarktbusen in der Besetzung Thomas Bleck, Rainer Fries, Jörn Kranz und Karl Heinz Walther mit 8.829 Punkten vor der 3. Mannschaft der Worschtmarktbusen mit Werner Faber, Jürgen Gröschel, Hans Neuner und Erwin Seithel mit 8367 Punkten. Mit 8314 Punkten wurde die Mannschaft von der Spielgemeinschaft Freinsheim/Weisenheim-Sand in der Besetzung Klaus Gass, Günter Koch, Brandl und Rudolf dritter.

### Der Vorstand

\*\*\*\*\*

Bei Renate und Manni Horn, in der ältesten Gaststätte von Oggersheim, finden jeden Monat die beliebten Sonntagnachmittags-Preisskate vom SC-Asse Oggersheim statt.



Termine bis 31.03.1996

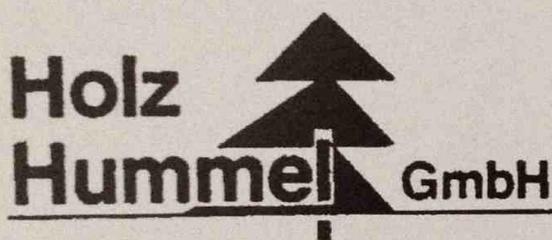
Sonntag, den 14.01.1996 um 14.00 Uhr

Sonntag, den 11.02.1996 um 14.00 Uhr

Sonntag, den 17.03.1996 um 14.00 Uhr

Änderungen möglich!

Gasthaus »Zum deutschen Michel«,  
Oggersheim, Raiffeisenstraße 14  
Telefon 06 21/67 6127



### Der HOLZFACHHANDEL

für eine moderne und exclusive

**Wohnraumgestaltung**

mit einem großen Sortiment

**Profihölzern, Paneelen**

**Fertigparkett, System-Möbel**

### Bad Dürkheim

Bruchstraße 16

Gewerbegebiet

Tel. (06322) 27 31

Alle Hölzer für den Baubedarf

### Leimholzbalken, Plexiglas

Informieren Sie sich in unseren Ausstellungsräumen  
Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 8 - 12, 13 - 18.30, Sa. 8 - 12.30 Uhr



## Das Geschenk

Raiffeisenstr. · 67105 Schifferstadt · Tel. 0 62 35 / 8 28 68

Wir führen Geschenkartikel  
in Hülle und Fülle –  
attraktiv verpackt, denn  
Verpacken ist unsere Stärke.



?



# Wo geh' mer hie



?

Termine zum vormerken bis 31.3.1996

## Januar 1996

2. Preisskat 2x36	SC-Haßloch	19.30 Uhr	TSG-Sportzentrum
2. Preisskat	SC-Skatg.Goldfinger	20.00 Uhr	Gasth.Stengelhof,LU-Gstd.
5. Preisskat	SC-Wörth	20.00 Uhr	FC-Bavaria Wörth
6. Preisskat	SC-Speyer	14.00 Uhr	Taubenheim Speyer
6. Preisskat	SC-LU - West	14.00 Uhr	F 40, Gudrunstr. 4
7. Preisskat	SC-Weisenheim	09.30 Uhr	SV-Clubheim
12. Preisskat	SC-Bellheim	20.00 Uhr	Gasthof Braun
12. Preisskat	SC-Kandel-Maxim.	20.00 Uhr	Fußball-Clubhaus
13. Preisskat	SC-Frankenthal	14.00 Uhr	Kl.-Tierzuchtver.am Kanal
14. Freisskat	SC-Asse Oggersh.	14.00 Uhr	Gasthaus Deutscher Michel
19. Preisskat	SC-Rheinzabern	20.00 Uhr	Gasthaus Römerbad
20. Preisskat	SC-Haßloch-JHV-VG	14.00 Uhr	TSG-Sportzentrum
21. Preisskat	SC-Postsportver.LU	14.00 Uhr	Postgaststätte
26. Preisskat	SC-Germersheim	20.00 Uhr	Heim d.Pfälz.-Waldvereins
27. Preisskat	SC-TOPIS LU	14.00 Uhr	Gasth.Rheintal,Friesenh.
27. Preisskat	SC-Maxdorf	14.00 Uhr	ASV-Sportheim
27. Preisskat	SC-Kandel	20.00 Uhr	VFR-Clubhaus

## Februar 1996

2. Preisskat	SC-Wörth	20.00 Uhr	FC-Bavaria Wörth
3. Preisskat	SC-Frankenthal	14.00 Uhr	Kl.-Tierzucht v. am Kanal
4. Preisskat	SC-Weisenheim	09.30 Uhr	SV-Clubheim
6. Preisskat	SC-Skatgem-Goldf.	20.00 Uhr	Gasth.Stengelhof,LU-Gstd.
9. Preisskat	SC-Bellheim	20.00 Uhr	Gasthof Braun
9. Preisskat	SC-Kandel Maxim.	20.00 Uhr	Fußball-Clubheim
10. Preisskat	SC-TOPIS LU	14.00 Uhr	Gasth.Rheintl.Friesenheim
11. Preisskat	SC-Asse Oggersh.	14.00 Uhr	Gasthaus Deutscher Michel
16. Preisskat	SC-Rheinzabern	20.00 Uhr	Gasthaus Römerbad
23. Preisskat	SC-Germersheim	20.00 Uhr	Heim d. Pfälz.-Waldvereins
24. Preisskat	SC-Speyer	14.00 Uhr	Taubenheim Speyer
24. Preisskat	SC-Kandel	20.00 Uhr	VFR - Clubhaus
25. JT	SC-Kandel	14.00 Uhr	Bürgerhaus Minderslachen

## März 1996

1. Preisskat	SC-Wörth	20.00 Uhr	FC-Bavaria Wörth
2. Preisskat	SC-Speyer	14.00 Uhr	Taubenheim Speyer
3. Preisskat	SC-Weisenheim	09.30 Uhr	SV-Clubheim
5. Preisskat	SC-Skatg.-Goldf.	20.00 Uhr	Gasth.Stengelhof,LU-Gstd.
8. Preisskat	SC-Bellheim	20.00 Uhr	Gasthof Braun
8. Preisskat	SC-Kandel Maxim.	20.00 Uhr	Fußball-Clubheim
9. Preisskat	SC-Frankenthal	14.00 Uhr	Kl.-Tierzucht v. am Kanal
10. Preisskat	SC-Postsportv.LU	14.00 Uhr	Postgaststätte
15. Preisskat	SC-Rheinzabern	20.00 Uhr	Gasthaus Römerbad
16. Preisskat	SC-TOPIS LU	14.00 Uhr	Gasth.Rheintl.Friesenheim
17. Preisskat	SC-Asse Oggersh.	14.00 Uhr	Gasth.Deutscher Michel
22. Preisskat	SC-Germersheim	20.00 Uhr	Heim d.Pfälz.-Waldvereins
23. Preisskat	SC-Limburgerhof	14.00 Uhr	Carl-Bosch-Schule,Pav. 1
23. Preisskat	SC-Kandel	20.00 Uhr	VFR - Clubhaus
30. Preisskat	SC-Maxdorf	14.00 Uhr	ASV-Sportheim

Änderungen möglich!!!

JT = Jahresturnier!!!

*Skat im Verein ist himmlisch...*



***... und Skatreisen mit uns sind paradiesisch !***

**Unsere neuen Prospekte 1996 sind da!**

**Rufen Sie uns an wenn Sie wirklich noch keinen haben!**

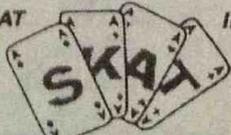
Die Skat-Fernreise am 15. April: Singapur - Bali - Australien

Die kleine Skatreise am 16. Mai: Zauber der Ägäis: Kos

Die Skat-Kreuzfahrt am 08. Juni: Karibikkreuzfahrt mit Miami und New York

Die GROSSE Skatreise am 27. Oktober: Türkische Riviera

Die klein aber fein-Skatreise am 14. November: Blumeninsel Madeira

SKAT IM URLAUB  
**Der**  **Reisedienst**

**05252 - 2292**

Uerz, Merfort & Rakers - An der Böhke 26 - 33175 Bad Lippspringe